

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 19.11.2020 fand in Bürgerhaus Oberehe, eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Oberehe-Stroheich statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Anschaffung gemeindeeigener Geschwindigkeitsmesstafeln - Beratung und Beschlussfassung

Der Rat spricht sich für die Anschaffung von 2 Geschwindigkeitsmesstafeln der Fa. Collect Traffic Systems zum Angebotspreis von 3.775,80 € aus, die abwechselnd an den Ortseingängen der beiden Orte angebracht werden. Die Voraussetzungen für die Inbetriebnahme der Geräte sollen geschaffen werden.

Neufassung der Hundesteuersatzung zum 01.01.2021 – Beratung und Beschlussfassung

Die Hundesteuersatzung wurde im Jahre 1987 beschlossen und ist aus diesem Grund nicht mehr auf dem aktuellen Stand der Rechtslage. Dem Rat wird der Entwurf der Neufassung der Hundesteuersatzung seitens der Verwaltung vorgestellt und erläutert. Der Ortsgemeinderat beschließt die Satzung für die Erhebung der Hundesteuer in der Fassung des vorgelegten Entwurfs.

Verkehrssituation Oberehe (Friedhof – Döhmstraße – Vulkanweg) – Beratung und Beschlussfassung

Eine Entscheidung zu diesem Tagesordnungspunkt wurde in der letzten Sitzung vertagt, da der vorgesehene Ortstermin nicht stattfinden konnte. Ein neuer Termin fand am 31.10.2020 statt.

Aufgrund des teils sehr hohen Verkehrsaufkommens wird der Wirtschaftsweg am Friedhof entlang, mündend in Döhmstraße oder Vulkanweg, häufig als Abkürzungsstrecke genutzt, was aufgrund teils erhöhter Geschwindigkeiten eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer darstellen kann. Die Benutzung des Wirtschaftsweges ist laut Beschilderung nicht allgemein zulässig.

Nach genanntem Ortstermin und Stellungnahme des Ordnungsamtes stimmt der Rat dafür, eine Beruhigung in Form einer Sperrung herbei zu führen. Diese soll in Form flexibler, ca. 30 – 45 cm hoher Warnpfosten erfolgen, welche nach einem Test mit Maschinen der ansässigen Landwirtschaft inkl. Beschilderung am Friedhof (Ecke Hecke am unteren Tor) angebracht werden soll. Aufgrund der Pfostenhöhe soll der Weg für landwirtschaftliche Maschinen passierbar bleiben.

Informationen des Ersten Beigeordneten

Die Stellfläche für die Wertstoffinsel sowie die zu sanierenden Wirtschaftswege in Stroheich werden vom Lohnunternehmen Krämer in Absprache mit der Gemeinde und der Verwaltung hergestellt. Das einzubauende Material liefert die Fa. Müller-Kalkwerk, Ahütte.

Freigabe Pressemitteilung:

Ortsbürgermeister